

# BURG MAßFELD | SCHLOSS UNTERMAßFELD

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Landkreis Schmalkalden-Meiningen | Untermaßfeld

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allaen	neine	Infor	matio	nen

Lage	Die Burg Maßfeld liegt in der Werraniederung am Rande des Ortes Untermaßfeld.
Nutzung	Justizvollzugsanstalt
Bau/Zustand	Von der Burg Maßfeld haben sich die Umfassungsmauern und die Ecktürme erhalten.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg - Festung
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

# Informationen für Besucher

GPS
-----

**Geografische Lage (GPS)** WGS84: 50°31'58.1" N, 10°24'55.8" E

Höhe: 296 m ü. NN



### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



### Kontaktdaten



# Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Nicht zugänglich!

In der Burg ist eine Strafvollzugsanstalt untergebracht.



# Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten rund um die Burganlage.



### Anfahrt mit Bus oder Bahn



### Wanderung zur Burg

# Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.

€	Eintrittspreise k.A.
10	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
×	Gastronomie auf der Burg keine
<u>.</u>	Öffentlicher Rastplatz

Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Zusatzinformation für Familien mit Kindern

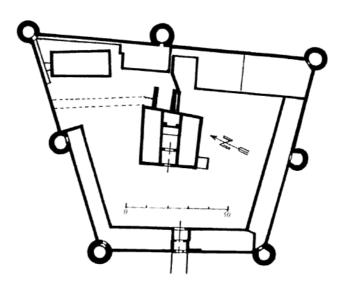
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer** Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

# Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

# Grundriss



Quelle: Hübscher, Norbert - Beiträge zur Geschichte und Baugeschichte der ehemaligen Festung Untermaßfeld. In: LG Thüringen der DBV (Hrsg.) - Burgen und Schlösser in Thüringen (1997)| Jena, 1997 (durch Autor leicht aktualisiert)

# Historie

1. Hälfte des 14. Jh.	Bau der Burg.
1375	Die Burg wird erstmals urkundlich gesichert erwähnt.
15. Jh.	Die Burg wird Witwensitz der hennebergischen Gräfin Katharina.
1468 - 1484	Errichtung des Befestigungsringes mit den sieben Türmen.
1646	Die Burganlage wird geschleift. Kurze Zeit später wird sie erneut befestigt.
1681	Die Festungsanlage wird aufgegeben.

seit 1813

Die Anlage dient als Strafanstalt.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente

### Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 272 f.

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1253

Hübscher, Norbert - Beiträge zur Geschichte und Baugeschichte der ehemaligen Festung Untermaßfeld. In: LG Thüringen der DBV (Hrsg.) - Burgen und Schlösser in Thüringen (1997) | Jena, 1997

Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 288 f.

Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 232

Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 208 f.

Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 135

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 451

# Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

# Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

zurück nach oben | zurück zur letzten besuchten Seite

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2021 [CR]

**IMPRESSUM** 

© 2021





